

Niederschrift zur 10. Sitzung des Amtsausschusses Mecklenburgische Schweiz

Sitzungstermin: Dienstag, den 02.06.2026
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:10 Uhr
Ort, Raum: **Beratungsraum des Amtes Mecklenburgische Schweiz,
Verwaltungsstelle Jördenstorf**

Anwesend:

Amtsvorsteher stimmberechtigt

Herr Berthold Falkenau

Gemeindevertreter stimmberechtigt

Herr Theodor Potthoff

in Vertretung von Herrn Feldmann

Amtsausschussmitglieder stimmberechtigt

Herr Steffen Bargholz
Herr Walter Bommer
Herr Peter Dybowski
Herr Marco Gross
Herr Henning Helms
Herr Michael Hümmling
Herr Nico Knuth
Herr Thomas Krix
Herr Rocco Mache
Herr Philipp Maerz
Herr Hans Müller
Herr Christian Schiedt
Frau Marita Strüber
Herr Norbert Thormann

Von der Verwaltung

Frau Karin Zillmann
Frau Juliane Schmidtke

LVB
Schriftführerin

Nicht anwesend:

Amtsausschussmitglieder stimmberechtigt

Herr Ernst Feldmann
Herr Rainer Mücke

Einwohnerfragestunde:

Frau Christina Schmidt erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Projektes „Grünes Klassenzimmer“ der Schule. Sie teilt mit, dass das Projekt im Jahr 2022 bei der Lokalen Aktionsgruppe Güstrow für die Förderperiode 2023–2027 eingereicht wurde und ursprünglich eine Umsetzung im Jahr 2024 vorgesehen war.

Nach ihrem Kenntnisstand habe seitens des Amtes sowie der Schule bislang keine weitere Abstimmung zur Antragstellung oder Umsetzung stattgefunden. Vor etwa drei Wochen habe sie hierzu erneut eine E-Mail versandt und auf die Einreichungsfrist für den LEADER-Fördermittelantrag bis spätestens 30.06.2026 hingewiesen. Eine Rückmeldung lag bis zum Zeitpunkt der Sitzung weder durch den Amtsvorsteher, der leidenden Verwaltungsbeamtin, der Schule noch des Schulausschussvorsitzenden des Amtes vor.

Frau Zillmann teilt mit, dass die Außenplanung des Schulhofes abgeschlossen sei. Frau Schmidt stellt hierzu klar, dass sich der Schulgarten im Bereich gegenüber der Buswendeschleife befinde und somit nicht dem geplanten Schulhof zuzuordnen sei.

Herr Helms berichtet aus dem Schulausschuss, dass Herr Meyer vom Bauamt darauf hingewiesen habe, dass derzeit zahlreiche offene Aufgaben im Zusammenhang mit dem Schulneubau bestünden. Aus diesem Grund solle zunächst die Abarbeitung der bereits begonnenen Projekte erfolgen, bevor weitere Vorhaben begonnen würden. Eine Umsetzung des Projektes „Grünes Klassenzimmer“ sei daher derzeit nicht prioritär vorgesehen.

Herr Schiedt ergänzt, dass ihm sowohl aus dem Schulausschuss als auch vom Bauamt mitgeteilt worden sei, dass eine zeitnahe Umsetzung aktuell nicht möglich sei. Es soll ein Gespräch mit Herrn Pommeranz (LEADER) geführt werden, um zu klären, ob eine Berücksichtigung des Projektes in der nächsten Förderperiode möglich sei. Frau Schmidt soll über den Termin informiert werden.

Ein weiterer Einwohner fragt, warum die Windkrafträder bereits während der Bauphase rot leuchten. Herr Helms erklärt, dass dies mit der Inbetriebnahme der Windkrafträder wieder abgestellt werden soll.

Frau Schmidt fragt außerdem, ob es nicht sinnvoll wäre, den Hort in das alte Hauptgebäude der Schule zu planen, bevor in Jördenstorf ein neuer Hort gebaut wird. Herr Helms antwortet, dass der Hauptbau nach Fertigstellung des Schulneubaus abgerissen werde. Herr Falkenau ergänzt, dass die alte Schule weder energetisch noch baulich für eine Hortnutzung geeignet sei und dass aus diesem Grund der Schulneubau umgesetzt werde.

Tagesordnung

a) öffentlicher Teil

- 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2** Bestätigung der Tagesordnung
- 3** Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung
- 4** Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung
- 5** Verwaltungsbericht
- 5.1** Bericht Energieausschuss

- 5.2 Bericht zum Schulneubau
- 6 Beratung
- 7 Beratung und Beschlussfassung
- 7.1 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Satzung des Amtes Mecklenburgische Schweiz über die Erhebung von Verwaltungsgebühren
Vorlage: ZD//524/2026
- 7.2 Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Satzung des Amtes Mecklenburgische Schweiz über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände "Teterower Peene" und "Recknitz-Boddenkette" 2026
Vorlage: tA//153/2026
- 7.3 Beratung und Beschlussfassung über die Aufwandsentschädigung für Wahlvorstände
Vorlage: OV//503/2026
- 8 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Amtsvorsteher begrüßt alle Anwesenden. Herr Potthoff ist in Vertretung für Herrn Feldmann anwesend. Es sind 16 von 17 Amtsausschussmitglieder anwesend. Der Amtsvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Bestätigung der Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird mit 16 Ja-Stimmen bestätigt.
- zu 3 **Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung**
Es gibt keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung.
- zu 4 **Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung**
Der Amtsvorsteher gibt die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.03.2026 gefassten Beschlüsse bekannt
 - Beschluss Nr. 34 und Nr. 35 über die Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten
- zu 5 **Verwaltungsbericht**
30.03.2026: Zweckverbandssitzung Wasser/Abwasser

Mehrheit der Bürgermeister anwesend.

01.04.2026 und 11.05.2026: Gespräche mit Firma Netik (Herr Seefeld)

Thema: Informationssicherheitsgesetz und Umsetzungsverpflichtungen im Amt.

Testung von Geräten für Bürgermeister und Session-App, Auditierung CN Lavine.

13.04.2026: Gespräch mit Frau Jesse (Staatssekretärin Wirtschaftsministerium)

Teilnahme von Mitarbeitern WM, LWM, Herrn Fengler sowie geladenen Einwohnern.

Hintergrund: Termin nach Zusage von Fr. MP Schwesig am 20.01.2026.

Änderungen am Regionalplanentwurf wurden an alle Gemeinden weitergeleitet (Seiten 38–50 relevant).

22.04.2026: Termine

1. Gespräch mit Herrn Wallis (Bürgermeister Poppendorf / Firma Containerbau)

Vorstellung von Fertigteilbauweise für Feuerwehrgerätehäuser für 4 Gemeinden.

2. Sitzung Energieausschuss

Besprechung von Maßnahmen zur Wärmeplanung:

Maßnahme 1: Befassung der Wohnungsverwaltung.

Maßnahme 2: Darstellung von Leuchtturmprojekten (Beispiele: Gemeindehaus Remlin, Neubau Jördenstorf).

Maßnahme 3: Internetpräsentation durch LEEA für Einwohner, Informationsveranstaltung geplant im September (Ort: Kulturhaus Groß Wüstenfelde).

Maßnahme 4: Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Stadt Teterow.

12.–13.05.2026: Stellenbeschreibung und -bewertung mit Herrn Lamcke

Einbezogen: 2 Gemeindearbeiterstellen.

Ergebnisse stehen noch aus.

20.05.2026: STGT-Mitgliederversammlung

Herr Lars Prahler (BGM Grevesmühlen) zum Vorsitzenden gewählt.

Frau Eva-Maria Kröger (OBBM Rostock) zur Stellvertreterin gewählt.

27.05.2026: Kreisvorstand STGT

Teilnehmer: Frau Hiltner und Frau Kerl (LK Rostock).

Themen: Sondervermögen und Kreishaushalt:

Sondervermögen: geförderte Maßnahme / Sachanlage muss zwingend an einem Ort sein; Prüfung durch Bund erfolgt sehr genau.

Förderung Schulprojekte: über LK, z. B. Erstaussstattung Schule Jördenstorf, Sanierung Schule Groß Wokern.

Kulturförderung: Topf darf nicht für Feuerwehr verwendet werden; Eigenanteil 25 % erforderlich; Kreis muss bei Zusammenlegung mehrerer Fördertöpfe darüber informiert werden.

Kreishaushalt: Kreisumlage-Erhöhung auf >49 % nicht beschlossen, auch kein Kompromiss mit 45,5 %; Gefahr einer Ersatzvornahme durch Innenministerium.

20.09.2026: Landtagswahlen

Vorbereitungen laufen; Um Zuarbeit für Besetzung der Wahlvorstände wird gebeten.

29.04.2026: Inkrafttreten des neuen BÜGEM.

Photovoltaik-Anlagen: Kommunale Dächer.

Musterstellenplan für Ämter: Fertiggestellt; Abstimmung mit AV und Stellvertretern ausstehend.

Beschlussempfehlungen für die Anpassung der Hebesätze der Realsteuern, die Hebesätze werden durch das Land wieder nivelliert um die Finanzausgleichsleistungen 2028 wie Schlüsselzuweisungen und Entschuldungshilfen festsetzen zu können.

Im Jahr 2028 werden die Hebesätze von 2026 zu Grunde gelegt, deshalb ist frühzeitiges Agieren der Gemeinden wichtig. Ein Beschluss für 2026 ist nur bis zum 30.06.2026 möglich, danach erst für spätere Jahre.

zu 5.1 Bericht Energieausschuss

Herr Bommer hat das Wort und berichtet aus der letzten Sitzung des Energieausschusses am 22.04.2026. Er schließt sich den Ausführungen aus dem Verwaltungsbericht an und fügt hinzu, dass in der Verwaltung ein Ansprechpartner für die Projekte benannt werden soll. Ebenfalls soll eine enge Zusammenarbeit mit der Stadt Teterow erfolgen. Die Themen Wärme- und Gebäudenetz bleiben weiterhin im Energieausschuss.

zu 5.2 Bericht zum Schulneubau

Der Schulneubau befindet sich im zeitlichen Rahmen. In etwa drei Wochen soll ein aktualisierter Bauablaufplan vorliegen. Ziel des Einzugs in die neue Schule ist der Beginn des Schuljahres 2027/2028 (09/2027).

zu 6 **Beratung**
Entfällt

zu 7 **Beratung und Beschlussfassung**

zu 7.1 **Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Satzung des Amtes Mecklenburgische Schweiz über die Erhebung von Verwaltungsgebühren**
Vorlage: ZD//524/2026

Beschluss Nr. 36

Auf der Grundlage des § 129 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beschließt der Amtsausschuss des Amtes Mecklenburgisch Schweiz
in seiner 10. Sitzung am 02.06.2026 die 1. Änderungssatzung des Amtes Mecklenburgische Schweiz über die Erhebung von Verwaltungsgebühren

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Amtsausschussmitglieder	anwesende Amtsausschussmitglieder	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
17	16	14	2	0

Es sind keine Amtsausschussmitglieder nach § 135 KV M-V vom Mitwirkungsverbot betroffen.

zu 7.2 **Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Satzung des Amtes Mecklenburgische Schweiz über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände „Teterower Peene“ und „Recknitz-Boddenkette“ 2026**

Vorlage: tA//153/2026

Zusatz:

Zu der Beschlussvorlage tA//153/2026 – **Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Satzung des Amtes Mecklenburgische Schweiz über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände „Teterower Peene“ und Recknitz-Boddenkette“ 2026** sind die Mitglieder des Amtsausschusses der Gemeinden Groß Wüstenfelde, 2x Jördenstorf, Lelkendorf, Schwasdorf, Prebberede, Sukow-Levitzow und Thürkow stimmberechtigt.

Sachverhalt und Begründung:

Der Amtsausschuss beschließt eine Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände „Teterower Peene“ und „Recknitz-Boddenkette“. Gleichzeitig treten alle bisherigen Änderungssatzungen außer Kraft.

Die aktuellen Satzungen wurden seit ihrem Inkrafttreten mehrfach durch Änderungssatzungen angepasst. Die Vielzahl dieser Änderungen hat dazu geführt, dass die Regelungen in ihrer Gesamtheit nur noch schwer nachvollziehbar sind.

Die inhaltlichen Regelungen bleiben im Wesentlichen unverändert.

Beschluss Nr. 37

Der Amtsausschuss des Amtes Mecklenburgische Schweiz beschließt in seiner 10. Sitzung am 02.06.2026 die Neufassung der Satzung des Amtes Mecklenburgische Schweiz über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände „Teterower Peene“ und „Recknitz-Boddenkette“.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Amtsausschussmitglieder	anwesende Amtsausschussmitglieder	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
8	8	8	0	0

Es sind keine Amtsausschussmitglieder nach § 135 KV M-V vom Mitwirkungsverbot betroffen.

zu 7.3 **Beratung und Beschlussfassung über die Aufwandsentschädigung für Wahlvorstände**
Vorlage: OV//503/2026

Sachverhalt und Begründung:

Vorangegangene Wahlen haben gezeigt, dass der Arbeitsumfang für die ehrenamtlichen Wahlvorstände in den Gemeindewahllokalen sehr hoch ist. Die Auszählungen der Wahlergebnisse können sich wahlabhängig bis spät in den Abend hinziehen.

Die Landes- und Kommunalwahlordnung M-V und die Bundeswahlordnung sehen am Wahltag für den Vorsitzenden eine Entschädigung in Höhe von 35,00 €, für jedes weitere Mitglied 25,00 € vor.

Zur Gewinnung von ehrenamtlichen Helfern in den Wahlvorständen und als Anerkennung der Leistungen bei der Bewältigung der Herausforderungen am Wahltag spricht sich die Gemeindewahlbehörde dafür aus, zukünftig für jeden Wahltag die Aufwandsentschädigung anzuheben.

Es wird empfohlen dem Vorsitzenden eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,00 €, jedem weiteren Mitglied 40,00 € zu zahlen. (vorher 35,00 € und 25,00 €)

Die Differenz zur gesetzlich festgelegten Höhe ist vom Amt zu tragen.

Beschluss Nr. 38

Der Amtsausschuss des Amtes Mecklenburgische Schweiz beschließt in seiner 10. Sitzung am 02.06.2026 der Empfehlung der Gemeindewahlbehörde zu folgen und die Aufwandsentschädigung für die Landtagswahl am 20.09.2026 und für alle darauffolgenden Wahlen anzuheben. Vorsitzende des Wahlvorstandes erhalten zukünftig am Wahltag 50,00 €, alle weiteren Mitglieder 40,00 € als Aufwandsentschädigung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Amtsausschussmitglieder	anwesende Amtsausschussmitglieder	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen

17	16	16	0	0
----	----	----	---	---

Es sind keine Amtsausschussmitglieder nach § 135 KV M-V vom Mitwirkungsverbot betroffen.

zu 8 Anfragen und Mitteilungen

Herr Knuth fragt nach, ob der Anhänger zur besseren Aufbewahrung für die Amtszelte bereits da ist. Herr Falkenau gab an, dass noch in diesem Jahr (2026) zu klären.

Herr Thormann fragt sich wie es sein kann, wenn der Kreistag die Erhöhung der Kreisumlage ablehnt die Ministerin eine Ersatzvornahme androht und über das Geld der Gemeinden entscheiden will. Herr Schiedt teilt mit, dass er bei der Sitzung des Kreistages anwesend war und wertet diese aus.

Um im Amt weitere Kosten einzusparen, schlug Frau Zillmann vor, dass das Bekanntmachungsblatt nur noch alle 4 statt alle 2 Wochen erscheint. Damit könnten 17.000 € eingespart werden. Die Amtsausschussmitglieder waren damit einverstanden.

Datum: 12.06.26

Sitzungsleiter

Schriftführer